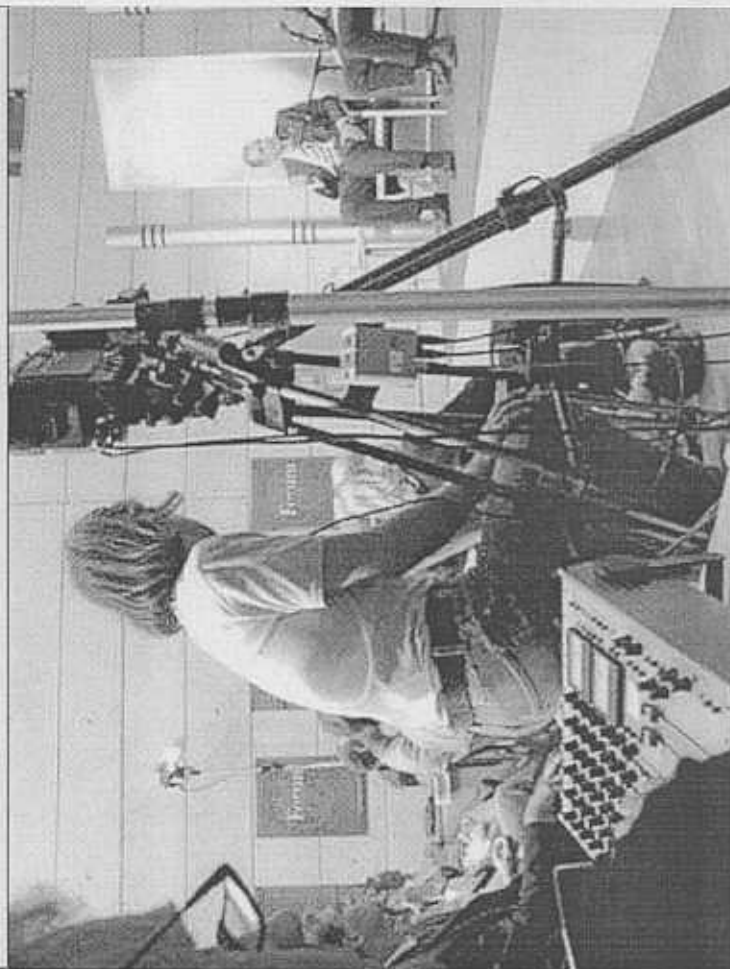
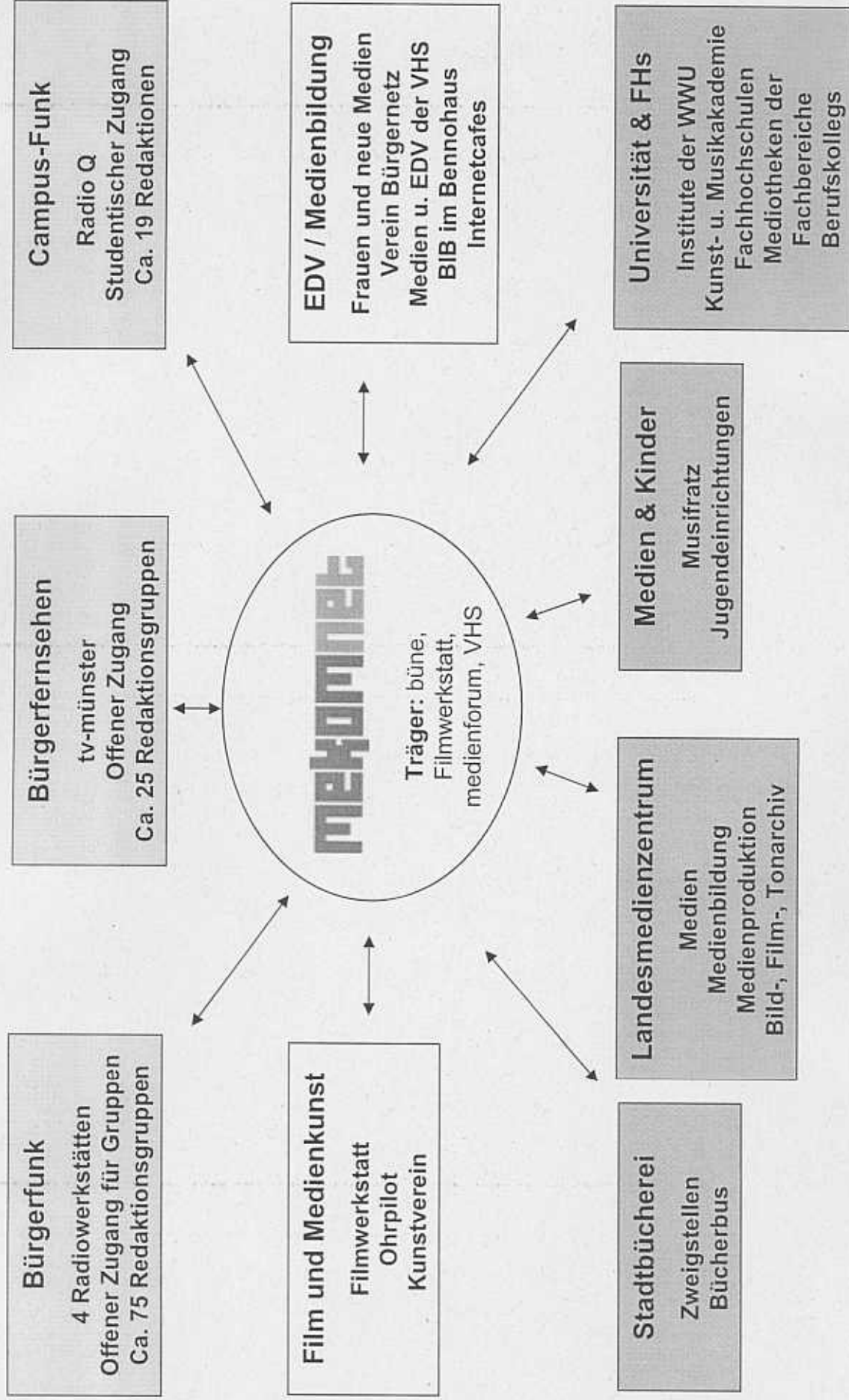


Bürgermedien in Münster



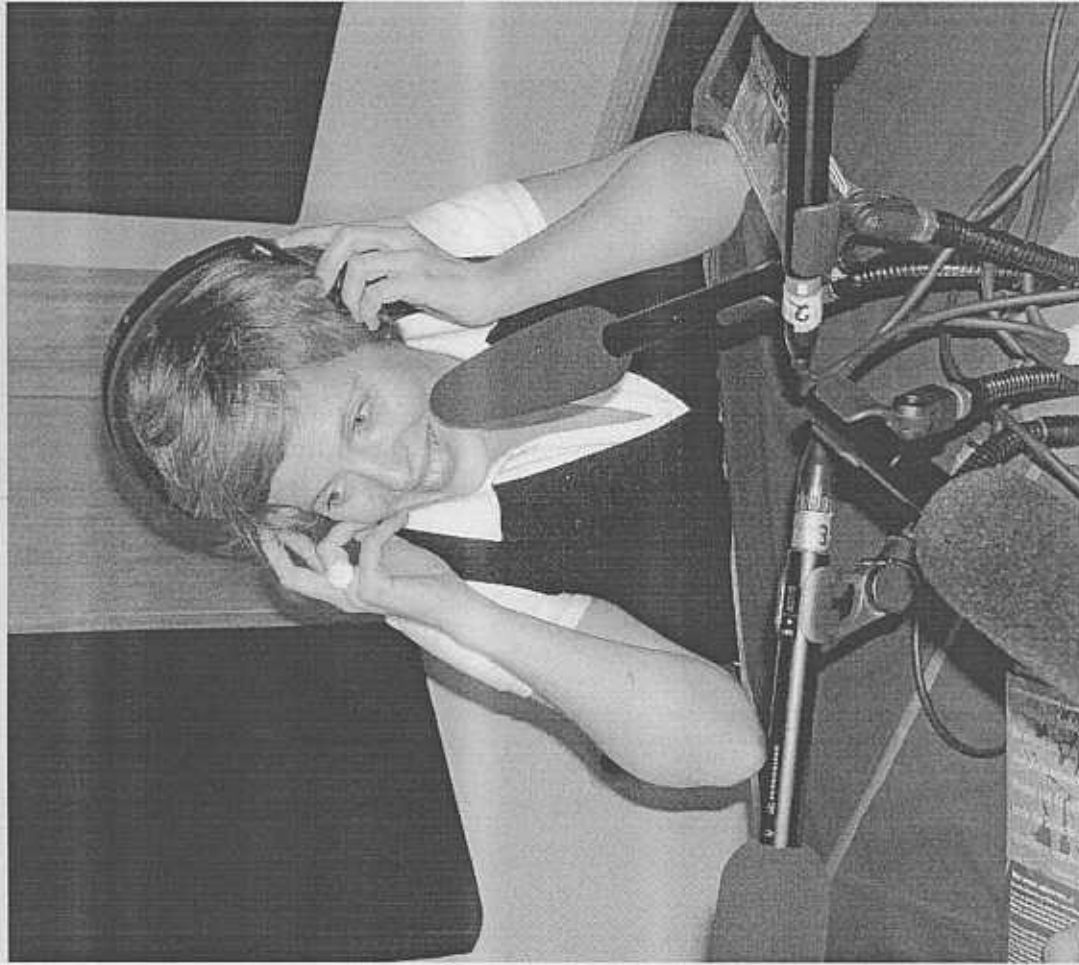
Ein Netzwerk für
Medienkompetenz und
Bürgerbeteiligung in der
Kommune

Medienkompetenz und Bürgerbeteiligung in der Kommune



Vernetzung der Medienarbeit durch mekommet – Eine Initiative der Bürgermedien

Bürgermedien im Porträt – medienforum münster e.V.



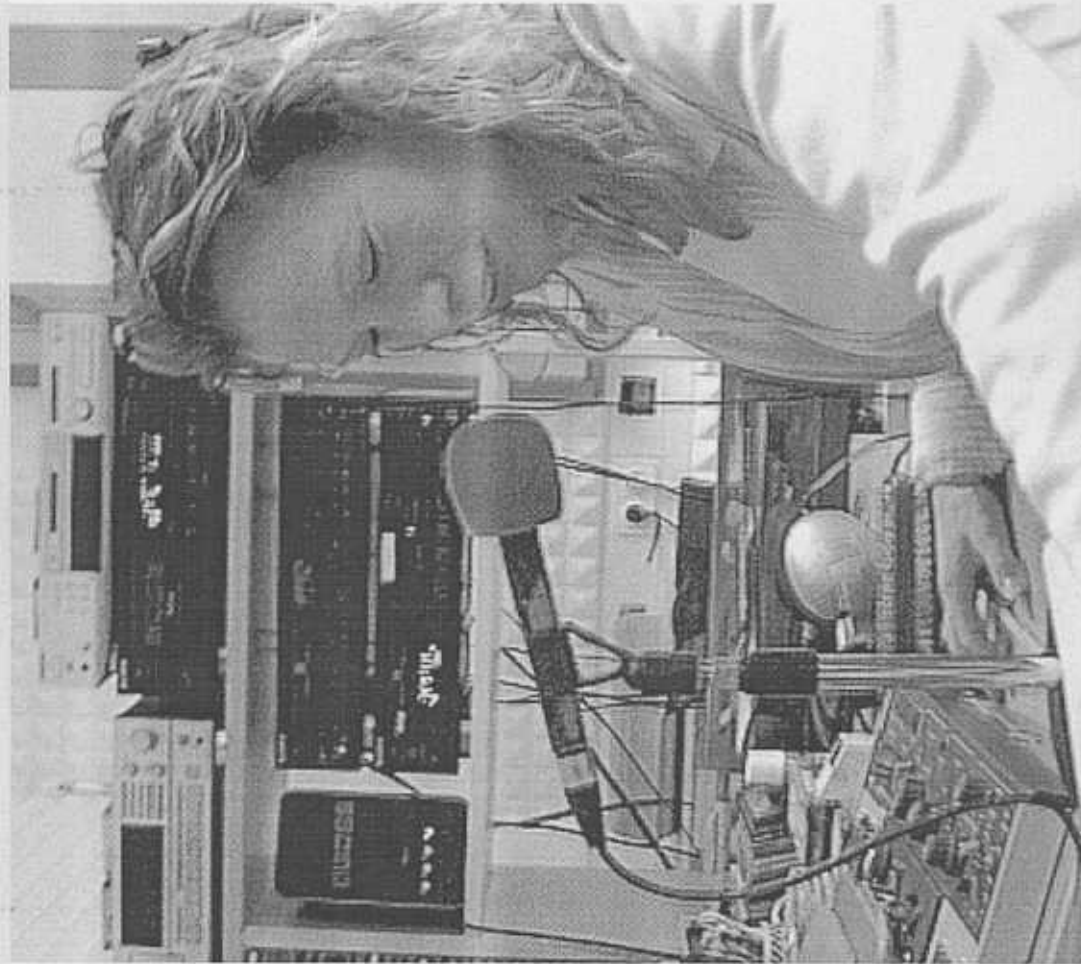
- **1986** Gründung des Radiofördervereins
- **1990/91** Einrichtung eines Beratungsbüros und Tonstudios, Aufnahme von Vorproduktionen und Bildungsarbeit, Einrichtung der Radiowerkstatt, seit 2000 Geschäftsstelle in der Innenstadt mit zwei Studios, vier Büros und Konferenzraum
- **Zielgruppen:** Offener Zugang, besondere Förderung von lokalen Kunst- und Kulturgruppen der freien Szene sowie Projektarbeit mit Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe
- **Ziel:** Beratung und Produktionshilfe für Gruppen im Verbreitungsgebiet Münster, Politische Interessenvertretung für den Bürgerfunk, Förderung der Medienkompetenz
- **Personal:** 1 Vollzeitstelle, 1 Teilzeitstelle, 3 Minijobber, 1-2 Praktikanten, Honorarkräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter
- **Technik:** 2 stationäre Studios für Regiebetrieb, 1 mobiler digitaler Schnittplatz, mobile Aufnahmesets, Bandmaschinen, Mischpult und Einzelmikrofone zur Ausleihe

: Volkshochschule:

- **1991** Kommunales Studio nach Ratsbeschluss in der Volkshochschule-Aegidiemarkt eingerichtet. Koordination des Bürgerfunkprogramms, Sprecherin AG-Bürgerfunk
- **1991-1994** Pilotphase, anschließend Dauerbetrieb mit fester Personalstelle.
- **Zielgruppen:** Offener Zugang, besonders interkulturelle Gruppen, bilinguale Gesellschaften, Münster lokal, Sport, Senioren, Kinder, Umwelt, Künstler/Kulturprojekte, Musik, Praktikumradio
- **Ziel:** Produktionsmöglichkeiten für Gruppen im Verbreitungsgebiet Münster, vorwiegend mit bildenden, kulturellen Inhalten, Alltagskultur (Karneval, Sportvereine), Heimatkultur
- **Personal:** 1 Leiterstelle (Teilzeit), 1 Sekretariatsstelle (stundenweise), 1 Produktionshelfer, Referenten, Praktikanten aus Schule und Hochschule, Ehrenamtliche
- **Technik:** Stationäres Studio, mobile Aufnahmetechnik und mobiles Studio zur Ausleihe im Verbreitungsgebiet (ehemalige LfR-Anlage)

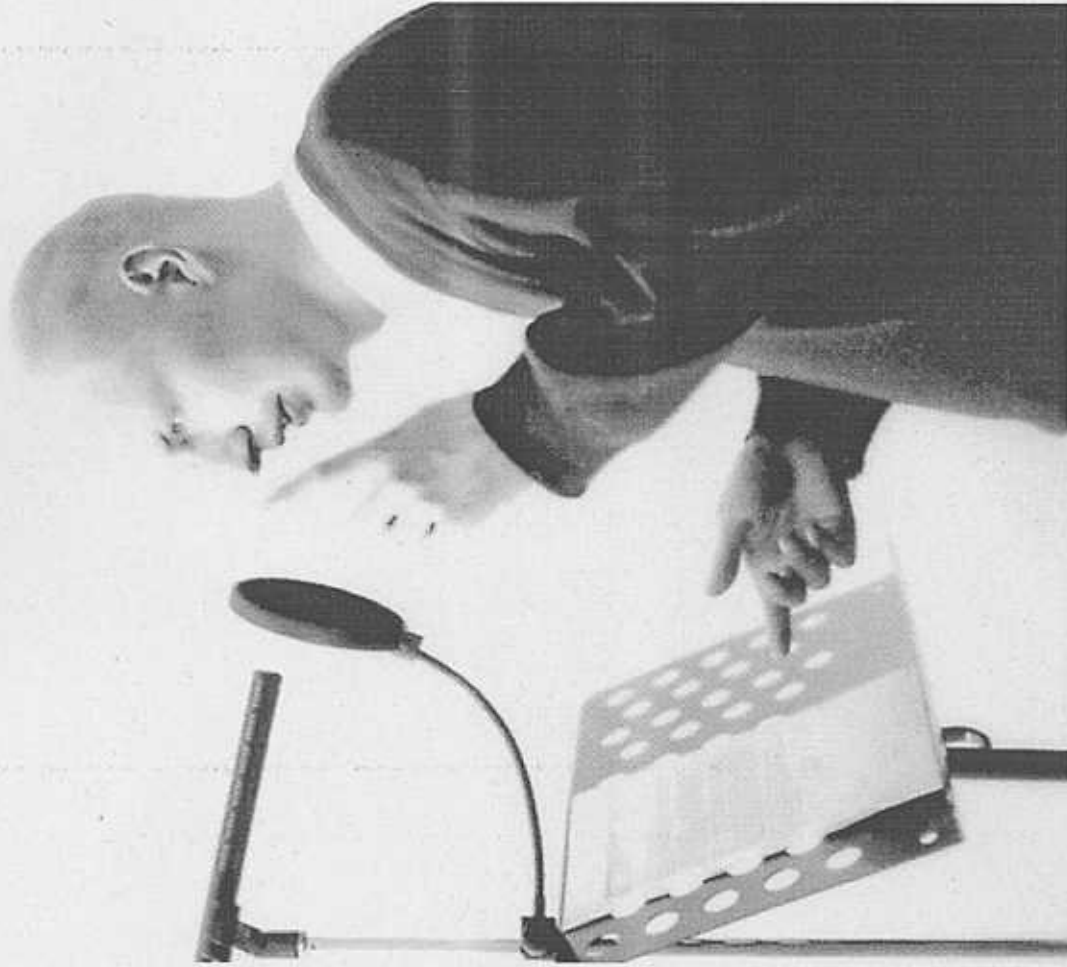
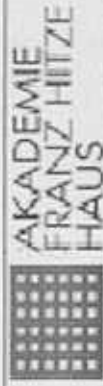


Bürgermedien im Porträt – Bügerradio Studio B im Bennohaus



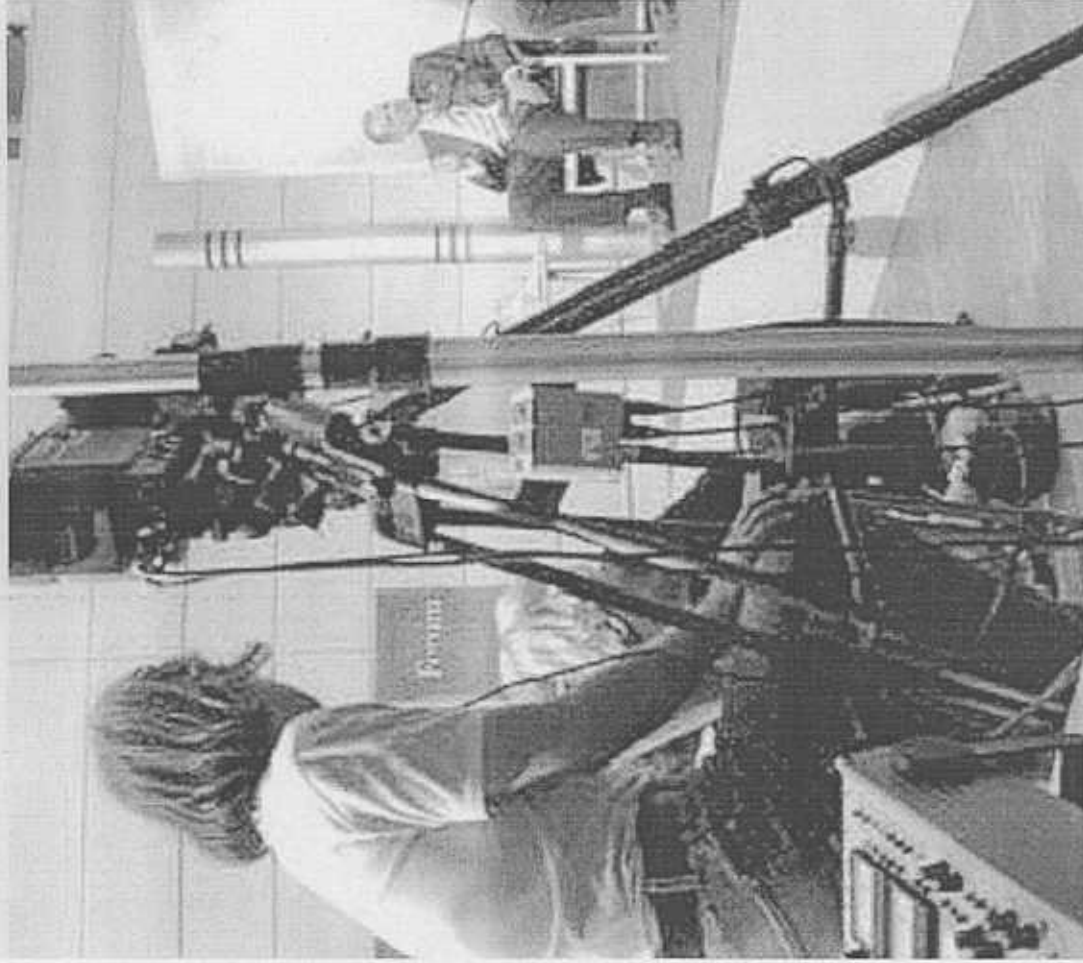
- **1992:** Einrichtung des Audiostudios im Bennohaus
- **Zielgruppen:** Offenes Angebot. Derzeit produzieren acht Redaktionsgruppen monatlich ihre Beiträge im Bennohaus.
- Träger:** Sowohl die Radiowerkstatt Studio B für den Bürgerfunk als auch das Bürgerfernsehen tv münster liegen in Trägerschaft des Offenen Bürgerkanals Münster e.V..
- **Personal:** Leiter (TZ, Honorarbasis), 1 Azubi Mediengestalter Bild und Ton, 1 Zusatzjobber als Produktionshelfer (TZ, 20.Std/Woche)
- **Technik:** 1 stationäres Studio für Selbstfahrerbetrieb, mobile Aufnahmetechnik

Bürgermedien im Porträt – Radiowerkstatt im Franz-Hitze-Haus



- **1991** als eine von zwei Radiowerkstätten des Bistums eingerichtet.
- **Zielgruppen:** besonders kirchliche Gruppen, Verbände, Gemeinden und Initiativen
- **Ziel:** Produktionsmöglichkeiten für Gruppen in den Verbreitungsgebieten Münster, Warendorf, Steinfurt, Coesfeld und Recklinghausen schaffen.
- **1991-1994:** Pilot- und Erprobungsphase, anschließend unbefristete Einrichtung.
- **Personal:** 1 Leiterstelle (Teilzeit), 1 Sekretariatsstelle (Teilzeit), Stab von freien Mitarbeitern/innen als Produktionshelfer und Referenten.
- **Technik:** Stationäres Studio und mobile Aufnahmetechnik

Bürgermedien im Porträt – Bürgerfernsehen tv münster



tv münster
offener kanal

- **1991** Gründung von tv münster, Sendestart im Oktober 1998
- **Zielgruppen:** Offenes Angebot. Derzeit senden ca. 25 Redaktionsgruppen ihre Beiträge über tv münster. Insgesamt ca. 200 Produzenten und ca. 100 Teilnehmer in Workshops und Medienprojekten. Projektorientiert spezifische Zielgruppen (Kinder, Senioren, Migranten etc.)
- **Ziel:** Produktionshilfe zur Medienpartizipation und Vermittlung von Medienkompetenz
- **Reichweite:** ca. 100.000 Haushalte im Kabelnetz Münster
- **Personal:** Leiter TZ, Programmplaner TZ, 2 Azubis, 5 Honorarkräfte, 4-5 Produktionshelfer, ca. 10 Praktikanten
- **Technik:** 6 mobile Kameraeinheiten (digital), 3 Studiokameras, 4 Schnitt-PCs, 2 Maschinenschnittplätze, Digitale Steuereinheit, Videotext, Videostream, Kindermedienraum, TV-Studio, diverses Zusatzequipment

Bürgermedien im Porträt – Radio Q. Campusradio für Münster



- **1999:** Sendestart auf eigener Frequenz (90.9 MHz) in Münster. Hervorgegangen ist das Radio aus dem Projekt „Unfunk“, das seinerzeit im Bürgerfunk zu hören war.
- **Zielgruppen:** Angehörige der Hochschulen Münsters
- **Ziel:** Radio Q versteht sich als Schnittstelle zwischen Hochschule und Studenten. Hier soll der Diskurs zwischen Wissenschaft und Gesellschaft gefördert werden und die Transparenz des Hochschulbetriebs erweitert werden.
- **Träger:** Das Programm wird ausschließlich vom Verein Hochschulrundfunk Münster e.V. und dessen Mitgliedern produziert, dies sieht eine Auflage der Sendelizenz vor. Täglich werden bis zu neun Stunden Liveprogramm gefahren.
- **Personal:** Insgesamt arbeiten im OnAir-Bereich wöchentlich circa 45 Studenten. Die Mitarbeiter werden in einem internen Workshopssystem trainiert.
- **Technik:** 3 stationäre Studios und mobile Aufnahmetechnik

Bürgermedien in Münster – Zahlen und Fakten

Bürgerfunk (4 Radiowerkstätten)

Ausstrahlung: Über Antenne Münster, UKW 95,4, Kabel 91,2

Sendezeit: Mo-Fr 20-22 Uhr, Sa/So 18-22 Uhr

Sendemenge: 918 Einzelbeiträge mit 44.000 Sendeminuten (2005)

Redaktionsgruppen: ca. 75 regelmäßig sendende Gruppen

Bürgerfernsehen (tv münster)

Ausstrahlung: Über Kabelkanal

Sendezeit: täglich 2 Stunden aktuelle Sendungen, 24 Stunden mit Wdh.

Sendemenge: 35 verschiedene Magazine und ca. 500 Sendungen im Jahr

Redaktionsgruppen: ca. 25 regelmäßig sendende Gruppen

Campusfunk (Radio Q)

Ausstrahlung: UKW 90,9 Kabel 105,3

Sendezeit: Werktäglich bis 9 Stunden Liveprogramm, 24 Stunden lizenziert

Sendemenge: ca. 24 Magazine (inkl. WDR 5 Wissenschaftsmagazin)

Redaktionsgruppen: ca. 45 Studenten in verschiedenen Redaktionen

